

Altes Volkschorheim im neuen Glanz

Galerie 87 | Modelleisenbahnfreunde Oberer Neckar planen zusätzliche Veranstaltungen

Eine rege Gemeinschaft sind die Modelleisenbahnfreunde Oberer Neckar, die ihrem Vereinsheim Galerie 87 in der Erzbergerstraße zu neuem Glanz verhalfen.

■ Von Rainer Bombardi

VS-Schweningen. Dabei gelang ihnen der Spagat, den Flair des ehemaligen Volkschor-Sängerheims im neuen Erscheinungsbild zu erhalten. Doch mit ihrem neuesten Coup fügen sie ihren Vereinsaktivitäten eine neue Komponente hinzu. Teils zufällig, teils auch beabsichtigt, entwickelt sich ihr Vereinsheim zu einem für unterschiedliche Veranstaltungen geeigneten Ort. »Wie sehr sich die Galerie als Veranstaltungsort eignet, wird sich zeigen«, freut sich Geschäftsführer Thomas Rees auf den öffentlichen Auftritt einer Irish Folk Band, die im kommenden Frühjahr im Vereinsheim zu hören sein wird. »Das einst von Musik und Gesang geprägte Haus erhält so wieder etwas von seiner einstigen Aura zurück.«

Bereits für den 8. Oktober kündigte sich eine Delegation der Deutschen Bahn (DB) an. Sie wählten die Galerie als idealen Veranstaltungsort für einen Ausbildungstag ihrer Auszubildenden aus dem gesamten Land aus.

Zu einem Diavortrag über die Schwarzwaldbahn laden die Modelleisenbahnfreunde am 9. November ein. »Es ist unser Ziel, die Galerie als eine weitere Alternative für kleinere Veranstaltungen zu etablie-

ren«, ist Rees gespannt auf die Resonanz.

In den vergangenen Monaten gelang es den Modelleisenbahnfreunden dank unzähligen ehrenamtlich investierten Stunden, das Vereinsheim und seine Umgebung zu einer Art Verlängerung der nördlichen Seite des Freizeit- und Stadtparks Möglingshöhe weiter zu entwickeln. Hierfür trafen sie sich nahezu jedes Wochenende und an Sommerabenden. Sie gaben der Südseite ihrer Galerie 87, in

Absprache mit den Behörden, die Ursprungsfarben mit einem Außenanstrich in blau bis taubengrauer Farbe zurück. Die anderen Gebäudeseiten erhalten in den kommenden Jahren einen neuen Anstrich.

Das Außengelände werteten sie mit einer weiteren Hütte auf, die als Lager und für die Unterbringung der Gartengeräte vorgesehen ist. Auch trugen sie mit ihrem Wirken in diversen Schritten zu einem nachhaltigen Natur-

schutz bei. An der Front der Hütte sind inzwischen vier selbst gebaute Insektenhotels angebracht. Den oberen Teil der Böschung haben sie in Absprache mit der Bahn mit einer bunten Blumenwiese angesät, die nicht nur für das Auge der Betrachter schön aussieht, sondern auch den Insekten Nahrung bietet. Zudem pflanzten sie auf dem gesamten Außengelände vereinzelt Bäume.

Auch das Außengelände eignet sich dank einer großzü-

gig gestalteten Terrassenfläche in den Sommermonaten als Veranstaltungsmöglichkeit für Privat- oder Sommerfeste.

Im Fokus des Modelleisenbahnvereins bleibt natürlich weiterhin seine eigentliche Bestimmung. Deshalb setzen die Mitglieder neben allen anderen Aktivitäten in Kürze ihre Vorbereitungen für die Erlebnisausstellungstage Modelleisenbahn fort. Diese finden an den ersten drei Adventssonntagen sowie am 26. Dezember statt.



Ein reger Verein sind die Modelleisenbahnfreunde, die parallel zur Neugestaltung des Freigeländes planen, die Galerie als Veranstaltungsort zu etablieren. Elmar Schlenker (von links), Frieder Liebermann und Thomas Rees nutzen das trockene Wetter für Arbeiten im Freien.

Foto: Bombardi